

BB Alternatives (BB Alternatives GmbH) unterliegt der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Offenlegungsverordnung“).

Artikel 3 - Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

BB Alternatives bezieht bei der Anlageberatung Nachhaltigkeitskriterien vollumfänglich in die Beratungsprozesse ein. Die Strategien zur Integration von Nachhaltigkeitskriterien bzw. Nachhaltigkeitsrisiken sind in unserem [ESG Statement](#) dargestellt.

Artikel 4 - Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Unternehmens

Als spezialisiertes Beratungsunternehmen im Bereich Alternativer Investments berücksichtigt BB Alternatives in seinen Beratungs- und Fondsselektionsprozessen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sofern diese von den Fondsmanagern erhoben werden.

Somit kann die Einbeziehung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der Indikatoren in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der EU-Kommission nicht vollumfänglich garantiert werden.

Stimmen die von Managern bereitgestellten Informationen nicht mit den in Artikel 4 der Offenlegungsverordnung und Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vorgeschriebenen Faktoren überein, greift BB Alternatives – sofern dies mit angemessenem Aufwand möglich ist – auf eigene Mess- und Evaluationsmethoden zurück, um die wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewerten.

Artikel 5 - Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

BB Alternatives zahlt seinen Mitarbeitern eine Kombination aus fester und variabler Vergütung, die nicht direkt an Nachhaltigkeitsfaktoren gekoppelt ist. Das Vergütungssystem von BB Alternatives ermutigt jedoch nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken in Bezug auf direkte oder indirekte Nachhaltigkeitsrisiken.